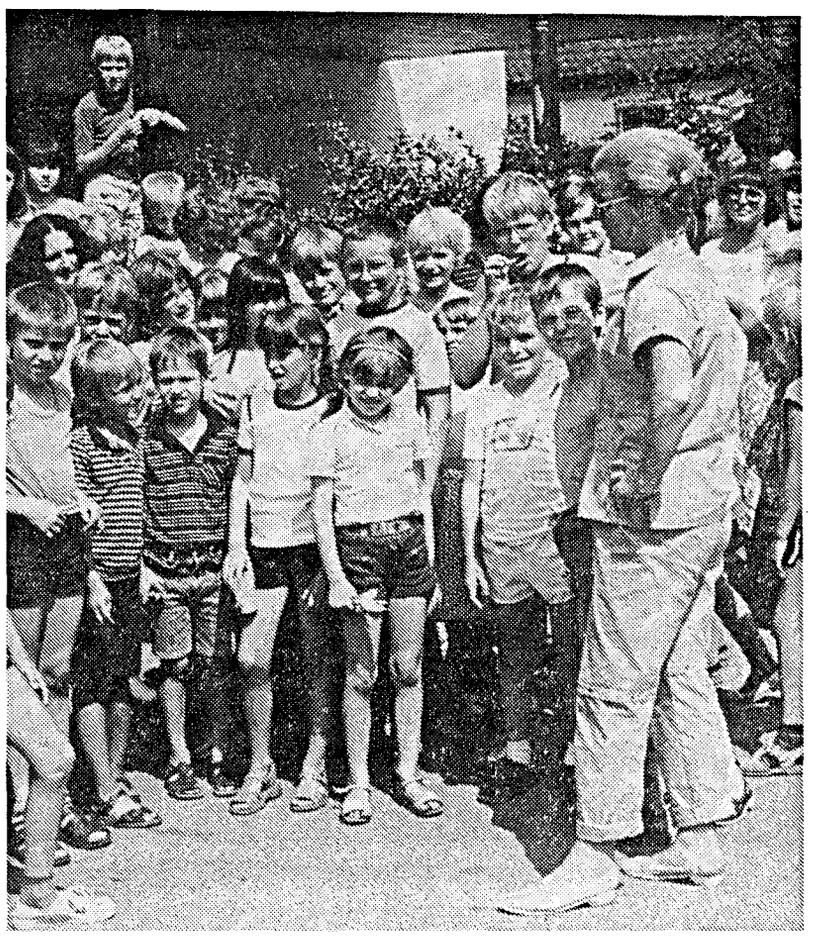
# Mit Colt und Gewehr bewaffnet

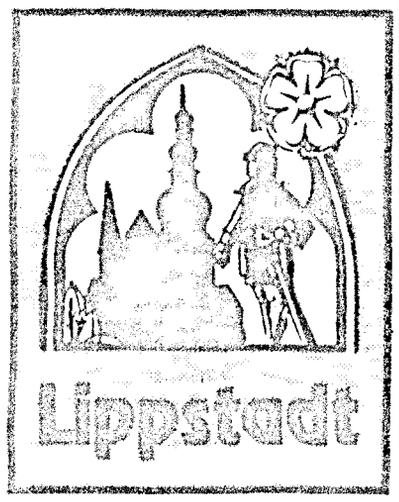
## Erfolgreiche Fahndungsaktion: mutmaßliche Bankräuber festgenommen

**Lippstadt. Eine erfolgreiche Fahndungsaktion konnte die Lippstädter Polizei am Wochenende mit Hilfe eines Sondereinsatzkommandos der Polizei aus Essen abschließen: Zwei als äußerst gefährlich eingestufte und seit zwei Monaten gesuchte Bankräuber konnten in Lippstadt festgenommen werden.**

Seit Wochen lief die Fahndung nach den beiden mutmaßlichen Bankräubern, dem 42jährigen Rolf H. und dem 35 Jahre alten Bernd Sch. Mehrfach waren die Bilder der Gesuchten im Regionalprogramm auf dem Fernsehschirm zu sehen. Hinweisen aus der Bevölkerung ging die Lippstädter Polizei gezielt nach, denn mehr und mehr verdichteten sich die Gerüchte, die Gesuchten könnten sich in der Lippestadt aufhalten. Rolf H. und Bernd Sch. waren am 30. Mai aus der Justizvollzugsanstalt Gütersloh entwichen, wo sie eine alte Strafe absitzen mußten. Sie stehen jetzt im Verdacht, seit dieser Zeit in Winterberg-Hallenberg, Paderborn und Wetter-Wengern Banküberfälle begangen zu haben. Bei den Taten erbeuteten sie etwa 150 000 DM, von denen allerdings auch nach der Festnahme noch jede Spur fehlt. Da beide Täter als äußerst gefährlich galten — so die Polizei — war auch die Fahndungsaktion entsprechend sorgfältig vorbereitet. Bei der Festnahme zeigten die völlig verdutzten Männer keine Gegenwehr. Der 42jährige Rolf wurde am Samstagabend gegen 17.30 Uhr in der Gorch-Fock-Straße dingfest gemacht. Den zweiten mutmaßlichen Bankräuber konnten die Ordnungshüter am Sonntagmorgen in Hellinghausen stellen. Bei der Festnahme führten die gesuchten Männer mehrere Schußwaffen bei sich, unter anderem einen abgesägten Karabiner und einen Colt. Die ersten Vernehmungen der Polizei verliefen noch nicht so erfolgreich wie die vorangegangene Fahndungsaktion, denn bis gestern in die Abendstunden waren die Festgenommenen zu keiner Aussage bereit. Die Ermittlungen der Polizei dauern weiterhin an. Die Inhaftierten wurden zunächst wieder in die Justizvollzugsanstalt nach Gütersloh gebracht, aus der sie Ende Mai entwichen waren.



180 Kinder zwischen fünf und 15 Jahren begrüßte die Vorsitzende des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Karin Sander (rechts), an der Grundschule am Weinberg.


Im Schlußverkauf

Herbst- und Wintermode im Vormarsch


**Lippstadt.** Der Sommerschlußverkauf '83 verlief in Lippstadt bisher zufriedenstellend. Das erklärte Bernd Brenken, 3. Vorsitzender des örtlichen Einzelhandelverbandes auf Anfrage. Anders als in den vergangenen Jahren sind kaum noch Restposten vorhanden, ein Großteil der sommerlichen Textilien wurde schon innerhalb der Saison verkauft. Auch die Schuhhäuser profitieren vom diesjährigen anhaltend heißen Sommerwetter. So gab es auch hier gute Verkaufszahlen schon während der Saison, mittlerweile werden die Restbestände in stärkerem Maße von der neuen Winterware verdrängt. Allgemein geht des Interesse langsam zur Herbst und Wintermode über, die bereits in großer Auswahl angeboten wird.


ANZEIGE

## Welcher Luftballon flog am weitesten?

**Lippstadt.** Zur Eröffnung des neuen Kolpinghauses hatte die Kolpingfamilie Lippstadt einen Luftballonwettbewerb veranstaltet. Die Luftballons, die am weitestens geflogen sind, sollen jetzt prämiert werden. Bis zum 5. August müssen deshalb die Antwortkarten zurückgegeben werden.

Zielstrebig und -sicher arbeitet sich Gerd Hagenhoff Treffer für Treffer zur Königswürde vor. Mit dem 110. Schuß war ihm die Regentschaft in Dedinghausen sicher.

# Gerd Hagenhoff ist König der Schützen

## Jubilarehrung im Dedinghäuser Festzelt

**Dedinghausen. Unter der Vogelstange bewiesen die Dedinghäuser Schützen gestern morgen, daß sie von der schnellen Truppe sind. Kaum hatte das Ringen um die Königswürde mit den offiziellen Schüssen von König Helmut Klebolte, Oberst Heinz Grothe und die stellvertretenden Bürgermeister Landgräber und Klocke begonnen, da landete Franz Klebolte mit dem fünften Schuß gleich einen Volltreffer: Auf einen Schlag sicherte er sich die Insignien des Faßkönigs und des Zepterprinzen.**

Den Apfel holte Helmut Bals wenige Minuten später aus dem Kugelfang und der Titel des Kronprinzen ging an Uwe Greschniok. Treffer für Treffer rückten die Schützen dem Holzadler zu Leibe, so daß, als dieser nach knapp einer halben Stunde auch bereits flügellos geworden war, erst einmal eine längere Schießpause eingelegt wurde, damit der Wettstreit unter der Stange kein allzu rasches Ende nahm.

Anschließend wurde es ernst. Am Gewehr fanden sich die offensichtlichen Bewerber um die Königswürde ein, unter ihnen die Brüder Hagenhoff. Und als Gerd Hagenhoff schließlich zum Alleingang ansetzte, war es klar: Mit dem 110. Schuß räumte er ab und wurde unter dem Jubel seiner Schützenkameraden ins Festzelt getragen. Zur Mitregentin wählte König Gerd Hagenhoff seine Frau Tatjana.

Ehe das Vogelschießen pünktlich um 10.30 Uhr unter strahlender Sonne begann, hatten sich die Schützen zuvor beim zünftigen Frühstück im Zelt gestärkt. Dort fand auch die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder statt. Zu den Jubilaren zählten in diesem Jahr: Ferdinand Kuhn und Heinrich Schuhmacher (50 Jahre), Willi Schulte und Karl Kemper (40 Jahre) sowie Hans Brink, Berthold Dickhut, Siegfried Hirsch, Willi Göbel, Ludwig Schulte, Heinz Schwank, Gerd Semrau und Franz Sprenger (25 Jahre). Von ihnen waren allerdings nur fünf bei der offiziellen Jubilarehrung anwesend.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Hans Brink, Ferdinand Kuhn, Gerd Semrau, Franz Sprenger und Ludwig Schulte (von links).

## Heute in Lippstadt

**Britisches Fernsehen:** 19 Uhr Russ abbot's Madhouse, 19.25 Uhr Magnum, 20.15 Uhr Collector's Corner, 20.40 Uhr Let there be love, 21.05 Uhr Jenima shore Investigates, 22 Uhr BBC-News, 22.25 Uhr The old grey whistle test.

**Sekretärinnen-Verband:** 18.30 Uhr gemütliches Beisammensein bei „Loesmann auf der Heide", Lippstadt-Benninghausen.

**St. Elisabeth:** Wanderung nach Lipperbruch für Kinder im Grundschulalter. 14.30 Uhr Treffpunkt Lippstadt: Ecke Goethestr./Rüdenkuhle. 14.30 Uhr Treffpunkt Lipperode im Pfarrzentrum.

**SGV-Senioren:** 15 Uhr vom Rathaus durch die Bellevue nach Lipperode. Kaffeetrinken im Café Tack. Führung durch Wfd. Ella Kaderhandt, Tel. 77593.

**St. Nicolai:** 15 Uhr Bücherei im Pfarrheim.

**Tierschutzverein:** 16 bis 18 Uhr Sprechstunde im Tierschutzzimmer des Tiergartens.

**Ehem. Angehörige der Kreisverwaltung:** 17.30 Uhr Stammtisch in der Hülsemann-Schänke.

## Polizeibericht

**Lippstadt.** Auf der Weißenburger Straße kam eine Pkw-Fahrerin, kurz nach dem Einbiegen aus der Bökenförder Straße nach rechts von der Fahrbahn und prallte mit ihrem Fahrzeug gegen einen Baum. Am Fahrzeug entstand schwerer Sachschaden.

**Lippstadt.** An der Einmündung Brüderstraße/Lange Straße fiel der Polizei ein Pkw-Fahrer auf, bei dem Verdacht auf Alkoholeinfluß bestand. Von ihm wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

**Lippstadt.** Ein Pkw-Fahrer wendete sein Fahrzeug auf der Mastholter Straße in Lipperbruch in Höhe der Bundeswehrkasernen, ohne dabei einen Motorradfahrer zu beachten, der die Mastholter Straße in Richtung Süden befuhr. Durch den Zusammenstoß wurde der Kradfahrer schwer verletzt

**Lippstadt.** Auf dem Parkplatz zwischen der Spielplatz- und Blumenstraße wurde ein dort abgestellter Ford-Pkw durch ein noch unbekanntes Fahrzeug beschädigt. Von dem flüchtigen Fahrzeug blieb an der Unfallstelle eine Blinkerkappe und rote Farbspuren zurück. — Hinweise nimmt die Polizei Lippstadt entgegen.

# Kinder tauften ihre Gruppen mit Tiernamen

## Gestern begann die Stadtranderholung

**Lippstadt. „Wie wollen wir unsere Gruppe nennen?" — „Adler!" Vor der Namensgebung marschierte der Kindertrupp erst einmal in den Zoo, um sich das stolze Federtier, das drei Wochen Pate stehen soll, in natura anzusehen. Weit hatten sie es nicht, denn die Stadtranderholung, gestern morgen von der DPWV-Vorsitzenden Karin Sander eröffnet, spielt sich in diesem Jahr erstmalig in und um der Grundschule am Weinberg ab.**

Wenn 180 Kinder zwischen fünf und fünfzehn Jahren eintreffen, um drei Wochen lang Ferienspaß miteinander zu erleben, steht zunächst die Organisation im Vordergrund. Beim Kennenlernen halfen mit Wäscheklammern an die Kleidung geheftete buntgemalte Namensschildchen.

In zehn Gruppen wurden die Jungen und Mädchen eingeteilt, in Rand und Band gehalten jeweils von vier Betreuern.

Schon bald konnte in den verschiedenen Arbeitsgruppen nach Lust und Laune gebastelt und gewerkelt werden.

Und auch die Abschlußfeier — unter dem Motto „Krümelhausen ist ein Zirkus" zeichnete sich bei der Programmgestaltung bereits am ersten Tag ab. Einlagen wie Tänze, Pferdedressur oder Akrobatik wollen rechtzeitig eingeübt sein, bevor sie manegenreif sind.

Klar, daß sich bei Spiel und Spaß auch der Hunger meldete: Mittags gab's Linsensuppe und Quarkspeise zum Nachtisch, in der Nachmittagshitze fanden Eis und kühler Zitronentee reißenden Absatz.

# Taxifahrt endet vor dem Richter

## Gezielter Tritt vereitelt Überfall

**Lippstadt. Einem Überfall entging der 33jährige Taxifahrer Klaus G. nur knapp. Im letzten Moment konnte er verhindern, daß sich der 28jährige Horst J. und Wolfgang Sch. (30) in den Besitz seines Fahrzeuges brachten. Beide sind im WLK Eickelborn wegen strafbarer Handlungen im Zuge der Schuldunfähigkeit untergebracht. Am 26. August müssen sie sich vor der Großen Strafkammer des Paderborner Landgerichtes für ihre Tat verantworten.**

Klaus G. befand sich mit seiner Taxe auf der Rückfahrt von Bad Waldliesborn nach Lippstadt, als er auf der Wiedenbrücker Straße von zwei Männern angehalten wurde. Sie gaben an, nach Eickelborn zu wollen, taten aber so, als ob ihnen der Ort nicht bekannt sei. Horst J nahm auf dem Beifahrersitz Platz, Wolfgang Sch. auf dem Rücksitz.

Auf dem Hellinghäuser Weg wurde der Taxifahrer dann von den beiden aufgefordert, nach rechts einzubiegen. Als der Taxifahrer sich weigerte, griff Horst J in die Jackentasche und erweckte den Eindruck, als ob er darin eine Waffe verborgen hielte und forderte: „Mach keinen Quatsch, fahr nach rechts rein, sonst knalle ich dich ab."

Der Taxifahrer befolgte diese Anweisung — so die Angaben der Staatsanwaltschaft. Als der Wagen stand, ließ er sich jedoch geschickt aus dem Wagen fallen, beobachtete aber beim Aufstehen, daß Horst J gar keine Waffe bei sich hatte, als dieser sich gerade auf den Fahrersitz zwängen wollte.

Daraufhin schritt der Taxifahrer zur Aktion und konnte sich durch einen gezielten Tritt erfolgreich wehren. Als dessen Komplize ihm zur Hilfe eilen wollte, saß Klaus G. schon wieder in seinem Taxi, hatte sämtliche Türen verriegelt und über Funk die Hilfe seiner Kollegen angefordert. Schließlich kam auch die Polizei hinzu und konnte die beiden Eickelborner Freigänger festnehmen.

Beide standen unter Alkoholeinfluß. Ihnen wurden Blutproben entnommen. Bei den Vernehmungen gaben sie als Tatmotiv an, die Taxe rauben zu wollen, um nach Gelsenkirchen zu fahren. Dort hatte Horst J einmal gewohnt.

## Kripo vermutet Brandstiftung

**Lippstadt.** Mit zahlreichen kleineren Einbrüchen mußte sich die Kripo am Wochenende beschäftigen: in der Nacht zu Samstag drangen bisher unbekannte Einbrecher in einen Kiosk an der Quellenstraße in Bad Waldliesborn ein. In einer Wohnung an der Gorch-Fock-Straße durchwühlten Unbekannte einen Schlafzimmerschrank, nachdem sie durch die Wohnungstür eingedrungen waren. Der Verdacht auf Brandstiftung liegt vor bei einem Wohnwagenbrand auf dem Campingplatz Margaretensee. Bis die Feuerwehr mit ihren Löscharbeiten beginnen konnte, waren das Vorzelt und das Inventar schon abgebrannt. Die Ermittlungen der Kripo dauern an. In der Nacht zu Montag entwendeten unbekannte Diebe aus einem Wohnhaus in Dedinghausen drei Reitsättel.